

Lilienthal-Gymnasium

06Y10 (Ringstr. 2-3; 12203 Berlin)

FB Latein

SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR DAS FACH LATEIN

(Stand ab Schuljahr 2009/2010)

1. Latein-Curriculum Sek I – schulintern (Lilienthal-Gymnasium)

1.1 Lehrbuchphase

Es erfolgt wie bisher eine Orientierung am Ablauf des Lehrbuches sowohl für Latein mit Beginn der 7. Jahrgangsstufe (L2) als auch für den Wahlpflichtbereich mit Lateinbeginn in der 9. bzw. 8. Jahrgangsstufe (L3) wie bisher

[Anmerkung: Für L2 existiert seit dem Schuljahr 2008/2009 mit actio ein zeitgemäßes Unterrichtswerk, das den neuesten Stand der Rahmen-Lehrpläne berücksichtigt (so z.B. die erforderlichen Themenfelder einbindet und dem Kompetenzerwerb der im RLP genannten Bereiche Rechnung trägt.

Für L3 existiert bereits mit dem Werk Litora eine Ausgabe, die 2005 neu konzipiert worden ist.]

1.2 Lektürephase

Betroffen ist L2 in der 10. Jahrgangsstufe, da für L3 die Lektürephase erst in der GO einsetzt.

Der Umfang der Caesar-Lektüre, der bislang für das ganze Schuljahr Autor war, wird reduziert, auch in Hinblick auf GO, wo Caesar einer der sog. Zentral-Autoren ist.

Empfohlen wird eine Übergangslektüre einfacherer Texte im zeitlichen Umfange etwa eines halben Jahres, am besten zwischen Lehrbuch und Caesar-Lektüre. (s. Prot. zur Fachkonf. am 16. Mai 2006)

2. Latein-Curriculum Sek II – schulintern (Lilienthal-Gymnasium)

Qualifikationsphase (ab Schuljahr 2007/2008)

1. Kurshalbjahr (I-1/L-1): Gesellschaft und Alltagsleben	
• Die Sozialstruktur der römischen Gesellschaft	LK + GK
• Römische Männer- und Frauengestalten	LK

2. Kurshalbjahr (I-2/L-2): Geschichte und Politik	
• Krise und Umbruch	LK + GK
• Augustus und seine Zeit	LK (ggf. +GK)
• Krieg und Frieden	LK

3. Kurshalbjahr (I-3/L-3): Welterfahrung in poetischer Gestaltung	
• Liebeslust und Liebesleid	LK
• Der Weg des Aeneas	LK +GK

4. Kurshalbjahr (I-4/L-4): Philosophie und Religion	
• Philosophische Richtungen der Antike	LK (ggf.+ GK)
• Antike Staatsphilosophie	LK +GK

[Anmerkung: Die Vorschläge berücksichtigen die Zentralautoren Caesar, Cicero, Sallust, Vergil, Ovid, haben die bisherige Praxis im Blick und verzichten im ersten Semester noch auf Dichtung.]

Anhang:

Auszug aus dem aktuellen Rahmenlehrplan Latein

(gültig seit Schuljahr 2006/2007)

Kurshalbjahre

In der Qualifikationsphase werden pro Kurshalbjahr im Grundkursfach mindestens ein Unterthema und im Leistungskursfach mindestens zwei Unterthemen behandelt.

Jedes Kurshalbjahr ist auf den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler und auf die Bewältigung der Anforderungen in den abschlussorientierten Standards auszurichten.

Die Kurshalbjahre des Grundkursfaches sind identisch mit denen des Leistungskursfaches.

1. Kurshalbjahr (I-1/L-1): Gesellschaft und Alltagsleben • Die Sozialstruktur der römischen Gesellschaft • Römisches Stadt- und Landleben • Römische Männer- und Frauengestalten	2. Kurshalbjahr (I-2/L-2): Geschichte und Politik • Krise und Umbruch • Augustus und seine Zeit • Darstellung fremder Völker • Biografien bedeutender Persönlichkeiten • Krieg und Frieden • Romidee und Romkritik
3. Kurshalbjahr (I-3/L-3): Welterfahrung in poetischer Gestaltung • Götter und Menschen • Liebeslust und Liebesleid • Der Weg des Aeneas	4. Kurshalbjahr (I-4/L-4): Philosophie und Religion • Philosophische Richtungen der Antike • Grundfragen menschlicher Existenz • Antike Staatsphilosophie • Mensch und Natur

Latinum bei verkürztem Curriculum (ohne Einführungsphase)

Die neue Stundentafel ... wird dazu führen, dass – wie generell den Fremdsprachen – auch dem Fach Latein in Form von L1 und L2 ein ganzes Unterrichtsjahr fehlt.

Ähnlich wie in den modernen Fremdsprachen muss davon ausgegangen werden, dass dank eines dementsprechend konzipierten Unterrichts und unter Einsatz neuer Lehrwerke in der Regel die im RLP Sek. I formulierten Abschluss- bzw. die für die Qualifikationsphase erforderlichen Eingangsstandards erreicht werden.

Das Latinum wird daher für L 1 und L 2 zum bislang vorgesehenen Zeitpunkt erworben, d.h. für L 1 am Ende der 10. Klasse mit der Zeugnisnote ausreichend, für L2 nach einem qualifizierten Abschluss des zweiten Kurshalbjahres (mindestens mit Note 5 P. / ausreichend). Für L 3 kann angesichts der erschwerten Bedingungen im Wahlpflichtfach-Bereich auch bei einer möglichen Vorverlegung in die 8. Klasse das Latinum erst ein halbes Jahr später als bisher erworben werden, d.h. zum Ende des 4. Kurshalbjahres. Dabei müssen auch hier insgesamt mindestens 5 Punkte erreicht werden. In der Praxis wird dies dazu führen, dass Latein als 3. Fremdsprache bis zum 4. Semester fortgeführt wird.

Übersicht zum Latinum:

L1 Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 5	Latinum nach Klassenstufe 10 mit der Note ausreichend auf dem Zeugnis
L 2 Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 7	Latinum nach dem zweiten Kurshalbjahr mit der Note ausreichend (5 Punkte)
L 3 Latein als dritte Fremdsprache	Latinum am Ende des vierten Kurshalbjahres mit Note ausreichend (5 Punkte)
L 4 Latein als spät beginnende Fremdsprache	Latinum, wenn Latein als eines der vier Prüfungsfächer in der Abiturprüfung fungiert; andernfalls als Ergänzungsprüfung, die im zeitlichen Rahmen des Abiturs absolviert werden kann.

(Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport

Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM), Mai 2006, Fachbrief Nr. 4 LATEIN, S. 4f.;

vgl.: <http://www.bjsinfo.verwalt-berlin.de/index.aspx?id=130>; dort die Links „Fachbriefe – Fremdsprachen – Latein“)

S.Jereczek (Vors. der Fachkonf. Latein)